

LOOSDORF IM BLICKPUNKT

Erscheinungsort Loosdorf -
Verlagspostamt 3382,
Medieninhaber (Verleger)
Anton Stutz, für die SPÖ
Ortsorg. Loosdorf, beide
Waldmüllerstr. 20

Nr. 2 - 2008



Fa. Held & Francke zieht nach Loosdorf.

Die Fa. Held & Francke hat sich entschieden, ihre NÖ-Zentrale nach Loosdorf zu verlegen. Hauptgrund für diesen Entschluss war die dafür günstige geografische Lage. Dies bedeutet 120 weitere Arbeitsplätze für die Region. Darüber hinaus hat auch die Firma LAURER aus Tirol (Verleih von Baumaschinen) angekündigt, sich in Loosdorf niederzulassen. Baubeginn ist im Frühjahr 2008, mit der Fertigstellung wird mit Ende des Jahres gerechnet.

Betreubares Wohnen:

Rohbau ist fertig!

Hoher Besuch in der vergangenen Woche in Loosdorf: Landeshauptmann Stv. Heidemaria Onodi überzeugte sich vom Baufortschritt bei unserem Projekt „Betreubares Wohnen“. Sie zeigte sich erneut sehr interessiert am Projekt (Sie hat auch im Vorjahr für die notwendigen Mittel des Landes gesorgt!). Der Rohbau der 14 Wohneinheiten ist nunmehr fertiggestellt. Bereits jetzt werden am Gemeindeamt Anmeldungen entgegengenommen!



Es geht was weiter bei uns in Loosdorf!

Damit es auch so bleibt:

Am 9. März: ~~Ø~~ Jahrman

Fa. Haider rekultivierte Abbaugebiet in der Lochau!

Wie für jedermann ersichtlich, hat die Fa. Gebrüder Haider ihr Abbaugebiet in der Lochau nunmehr wieder eingeebnet und humusiert. Die Felder wurden bereits den betreffenden Besitzern zurückerstattet. Derzeit fehlt noch das im Rekultivierungsplan vorgesehene Biotop im westlichen Teil. Dies soll in nächster Zeit ausgeformt werden. Auch eine standortgemäße Begrünung der neu entstandenen Hänge ist vorgesehen.



Hier ist der Rückbau durch die Fa. Gebrüder Haider noch in vollem Gange. Inzwischen ist er so gut wie fertig gestellt!

Die Volkspartei schlägt für die Aufklärung der seltsamen Vorgänge im Innenministerium den bekannten Kriminalisten Wolfgang Sch. vor



Der späte Sherlock Holmes

Gefunden am 11. 2. 2008 im Kurier !

Zu Ihrer Information

In den letzten Tagen ist mehrmals die Frage aufgetaucht, was eigentlich mit den persönlichen Vorzugs - Stimmen jener Kandidaten oder Kandidatinnen passiert, die auf hinteren Listenplätzen rangieren und daher kaum einen Sitz im Landtag erreichen. Diese Stimmen kommen der jeweiligen Partei und damit meist jenem Kandidaten zugute, der auf der Wahlkreis-Liste auf Platz zwei (nach dem sog. „Fixmandat“) kandidiert. Das ist zum Beispiel bei der ÖVP eine Frau aus Pöchlarn.



ZU GUTER LETZT

Ein nicht gerade zimperlich geführter Wahlkampf geht zu Ende. Während die ÖVP unumwunden vom Wähler noch mehr absolute Macht für sich forderte als sie ohnehin bereits hat und alles niedermachte, was nicht aus ihren Reihen kam, forderte die SPÖ mehr menschliche Politik für Alle statt mehr Macht für Einen.

Auch meine Ziele seien hier nochmals kurz zusammengefasst:

Ich werde auch in Zukunft . . .

. . . auf **Zusammenarbeit** und nicht auf kalten Machtanspruch setzen!

. . . nicht meine Energie in sinnlosen Streitereien verschwenden, sondern mich weiterhin für **Betriebsansiedlungen, Arbeits- und Ausbildungsplätze, leistbaren Wohnraum und Sozialprojekte** in unserer Region einsetzen.

. . . mir von niemanden den Mund verbieten lassen und werde auch weiterhin meine **Meinung deutlich sagen**, wenn ich es für richtig halte!

**DAFÜR STEHE ICH UND
DAFÜR BITTE ICH
AM 9. MÄRZ UM
IHRE UNTRSTÜTZUNG!**

**DAS LAND BRAUCHT
ZUSAMMENARBEIT, NICHT STREIT!**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Johann Wimmer'. The signature is written in a cursive style and is positioned at the bottom right of the page, overlapping the red border.

Am kommenden Sonntag ist Landtagswahl. Bevor Sie dazu Ihre Entscheidung treffen, sollten Sie sich fragen . . .

. . . warum die ÖVP und ihr Spitzenkandidat noch mehr Macht von Ihnen fordern, als sie ohnehin schon haben?

. . . ob Zusammenarbeit nicht besser wäre als ständig auf alles zu schimpfen, was nicht aus der ÖVP kommt!

Wir brauchen Menschlichkeit statt Allmacht in unserer Landespolitik, denn:

Unser Bezirk ist viel zu schön, um in Zukunft nur schwarz zu sehen! Daher am 9. März:

Auf Ihrem Stimmzettel können Sie drei ~~X~~ machen.

1. Für die SPÖ

Ihre Stimme zählt jetzt für die SPÖ.

In der SPÖ-Spalte können Sie zusätzlich noch Vorzugsstimmen vergeben.

2. Eine Vorzugsstimme für die Landesliste

Wählen Sie Ihre/n SPÖ-LandeskandidatIn.
Bitte **nur eine Person ankreuzen!**

3. Eine Vorzugsstimme für die Wahlkreisliste

Hier können Sie Ihre/n SPÖ-BezirkskandidatIn unterstützen, der/die Ihre Interessen im Bezirk Melk am besten vertritt.

Auch hier bitte **nur eine Person ankreuzen!**

2
Sozialdemokratische Partei Österreichs
SPÖ
X
VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE
<input type="radio"/> 1 ONODI Heidemaria, 1957
<input type="radio"/> 2 SCHABL Emil, 1963
<input type="radio"/> 3 KADENBACH Karin, 1958
<input type="radio"/> 4 SACHER Ewald, 1949
X <input type="radio"/> 13 JAHRMANN Josef, 1947
VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE
X <input type="radio"/> 1 JAHRMANN Josef, 1947
<input type="radio"/> 2 HÖRHAGER Ulrike, 1977
<input type="radio"/> 3 EDER Franz, 1959
<input type="radio"/> 4 KAUFMANN Irene, 1963
<input type="radio"/> 5 WILHELM Erich, 1978
<input type="radio"/> 6 KRANZL Christa, 1960
<input type="radio"/> 7 SCHWEIGER Wolfgang, 1960
<input type="radio"/> 8 BUBBNIK Helene, 1946
<input type="radio"/> 9 SIDL Günther, 1975
<input type="radio"/> 10 PÖSCHENREITHER Renate, 1959